

Die wichtigsten Fragen und Antworten

Liebe Ortsverantwortliche, liebe Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter,

viele von euch fragen sich: wie geht es im Herbst mit den Gruppen weiter, was ist erlaubt und was nicht, darf ich Aktionen usw. durchführen? Wir möchten euch ermutigen wieder Gemeinschaft zu erleben! Wir haben in einer „Frage-Antwort-Form“ versucht, einige wichtige Fragen zu beantworten. Ihr könnt euch natürlich jederzeit bei uns im Büro melden, sollten Unsicherheiten auftauchen!

Wir danken für euren Einsatz!

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus



Welche Regeln müssen während der Gruppenstunden eingehalten werden?

- Abstand von mindestens 1 Meter
- Ansonsten Mund-Nasen-Schutz tragen
- Im geschlossenen Raum gilt die Regel: 1 zu 5m²
Das bedeutet, dass pro Person im Raum 5m² zur Verfügung stehen müssen, ansonsten muss der Mund-Nasen-Schutz getragen werden oder es werden kleinere Gruppen gebildet.
- Regelmäßiges Händewaschen und desinfizieren beachten!
- Regelmäßiges Lüften des Raumes!

Führt so viel Programm wie möglich im Freien durch!

Welche Auflagen sind im Kirchengebäude einzuhalten? (Beim Ministrieren, Singen usw.)

Ministrieren ist möglich und wichtig! Die Ministrantinnen und Ministranten desinfizieren sich vor Betreten des Kirchenraumes die Hände, halten den Mindestabstand ein und tragen zusätzlich einen Mund-Nasen-Schutz. Dies gilt für Gottesdienste und Miniproben im Kirchengebäude. Im Kirchengebäude beträgt der Mindestabstand 1,5 m.

Singen ist mit kleinen Gruppen ohne Maske in der Kirche unter Einhaltung erhöhter Sicherheitsabständen möglich. Singen alle Anwesenden mit, muss der Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Ist Sternsingen unter diesen Bedingungen überhaupt möglich?

Ja! Besonders in diesen Zeiten sind viele Kinder und Jugendliche weltweit auf Hilfe angewiesen. Wir werden euch alternative Ideen mitgeben, wie Sternsingen auch in Corona Zeiten sicher stattfinden kann. Ihr könnt sicherlich selbst am besten abwägen, welche Form des Sternsingens für euch vor Ort am idealsten ist. Weitere Infos dazu findet ihr im Spätherbst auf unserer Homepage.

Gibt es eine maximale Gruppengröße im Raum zu beachten?

Ja, wenn kein Mund-Nasenschutz getragen wird. Es ist notwendig einen großen Raum zu suchen, um das Verhältnis „1 zu 5m²“ erfüllen zu können. Vielleicht gibt es einen Pfarrsaal oder einen Vereinssaal, den ihr benützen könnt. Ansonsten müsst ihr kleinere Gruppen bilden bzw. viel im Freien durchführen.

Müssen wir zu Beginn der Gruppenstunde/Veranstaltung Fiebermessen?

Dies ist sicher besser und wird von uns unbedingt empfohlen! Sollte ein Kind Fieber haben (über 37,5 Grad und Krankheitssymptome aufweisen), müssen die Eltern verständigt werden und das Kind muss abgeholt werden.

Was ist bei einem Schnupfen?

Die Eltern sind eigenverantwortlich dazu aufgerufen, ihr Kind bei Fieber (über 37,5 Grad und bei Krankheitssymptomen) nicht zur Gruppenstunde zu schicken. Ein leichter Schnupfen ist noch keine Krankheit.

Was muss ich tun wenn ein positiver Fall in der Kindergruppe auftritt?

Ihr müsst in Absprache mit dem Sanitätsbetrieb die weiteren Schritte in die Wege leiten. Die Eltern der Kinder müssen benachrichtigt werden und unter Umständen müssen alle einen Test machen. Bitte gebt auch uns Bescheid, sollte ein Fall auftreten.

Welche Tätigkeiten sind in der Gruppenstunde möglich? Wie ist „coronataugliches“ Basteln möglich?

Unter Einhaltung der Regeln sind fast alle Tätigkeiten möglich! Achtet beim Basteln darauf, dass ihr für jedes Kind eigene Materialien zur Verfügung stellt, damit möglichst wenige Dinge von allen angegriffen werden. Wir empfehlen, dass die Kinder für die Bastelstunde die eigenen Bastelutensilien von Zuhause mitnehmen. Wir geben euch auch einige Ideen für Basteleien aus Naturmaterialien mit.

<https://www.mission-mom.net/mit-naturmaterialien-basteln-tolle-bastelideen-fuer-kinder-und-kleinkinder/>

<http://www.wunderbare-enkel.de/naturbasteleien>

<https://www.geo.de/geolino/basteln/15102-thma-naturmaterialien>

Sind Ausflüge und Veranstaltungen auf Ortsebene erlaubt?

Ja diese sind erlaubt, natürlich immer unter Einhaltung der aktuellen Auflagen (möglichst im Freien, maximale zulässige Personenanzahl zur Raumgröße einhalten usw.). Anmeldung und Anwesenheitsliste nicht vergessen.

Dürfen wir als Gruppe öffentliche Verkehrsmittel und vereinseigene Busse benützen?

Bei der Benutzung des Vereinsbusses könnt ihr alle Sitzplätze belegen, aber alle müssen einen Mund-Nasenschutz tragen. Laut aktueller Regelung dürft ihr für Ausflüge auch öffentliche Verkehrsmittel benützen und auch hier muss der Mund-Nasenschutz ständig getragen werden.

Was muss ich beim Essen und Trinken beachten?

Aufgrund der vielen Dinge die zu beachten sind, solltet ihr abwägen, ob es nötig ist, eine Verpflegung zu organisieren. Von einem Buffet, Kochen mit den Kindern oder einem Kuchenverkauf raten wir dieses Jahr ab, weil die Auflagen diesbezüglich sehr kompliziert sind! Überlegt euch eventuell Alternativen oder ein Essen im Gasthaus. Organisiert ihr die Verpflegung selbst, muss eine Person von euch (mit Mund-Nasen-Schutz und Handschuhe) pro Person einen eigenen Teller vorbereiten. Bei den Getränken empfehlen wir eigene Trinkflaschen von Zuhause mitzunehmen. Die verwendeten Teller, Geschirr usw. müssen anschließend in der Spülmaschine gereinigt werden.

Sind Übernachtungen möglich bzw. können die Jungscharstrukturen gemietet werden?

Ja, unsere Strukturen (Selbstversorgerhäuser) sind geöffnet und Übernachtungen sind mit einem negativen Testergebnis möglich. Diese Tests dürfen wir beim jeweiligen Sanitätssprengel machen. Anschließend können die Teilnehmenden wie eine Familie (auch ohne Abstand) die gemeinsame Zeit verbringen. Dies gilt auch für unsere Kurse. Bei Tagesveranstaltungen gelten die allgemeinen Schutzmaßnahmen.

Finden die Jungscharkurse statt?

Ja sie finden statt, denn die Aus- und Weiterbildung der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ist für uns ein sehr wichtiges Thema. Für mehrtägige Kurse wird ein negatives Testergebnis benötigt. Eintägige Kurse finden hingegen unter der Einhaltung der Auflagen statt. Bei Wochenendkursen können sich Veränderungen bezüglich der Dauer und des Austragungsortes ergeben. Wir informieren euch rechtzeitig.

Was ist mit den buchbaren Angeboten wie Koffer, Mobile und dem Verleih?

Unsere Angebote können gebucht und ausgeliehen werden. Wir achten im Jungscharbüro auf eine sorgsame Desinfizierung nach Rückgabe der Materialien. Der Ablauf bei den Kofferangeboten für die Gruppenstunden wird angepasst. Es kann für euch, besonders in Coronazeiten, eine Erleichterung sein, wenn Referentinnen und Referenten mit einem vorbereiteten Ablauf zu euch in die Gruppenstunden kommen.

Finden die Aktionen auf Landesebene statt?

Die Gesundheit aller steht im Vordergrund, daher wägen wir im Jungscharbüro bei Großveranstaltungen ab, ob sie unter den aktuellen Auflagen möglich und sinnvoll sind. Wir bitten euch um Geduld, da wir zum jetzigen Zeit noch keine definitive Zu- oder Absage zu jeder Veranstaltung geben können. Wir informieren euch aber rechtzeitig.

Müssen wir eine Anwesenheitsliste führen?

Ja wir empfehlen für Gruppenstunden und Veranstaltungen eine Anmeldung, um die Einhaltung der Auflagen gewährleisten zu können bzw. eine Anwesenheitsliste, um eine Rückverfolgung garantieren zu können. Bitte bewahrt die Anwesenheitsliste 14 Tage auf.

WICHTIG: bei der Abgabe der **Mitgliederlisten** gibt es coronabedingt für das Jahr 2020-2021 eine Änderung. Wir sind uns der zahlreichen Herausforderungen für euch bewusst und möchten euch so weit als möglich unterstützen. Daher übernehmen wir die gesamten Mitglieder (Gruppenleiterinnen, Gruppenleiter und Kinder) vom letzten Jahr für ein weiteres Jahr! Das bedeutet für euch, ihr müsst uns die vollständig ausgefüllten Listen (digital und original unterschrieben) nur dann schicken, sofern es bei euch Änderungen oder Neuanmeldungen in der Ortsgruppe gibt. Sollte eure Kindergruppe erst nach dem 16. November starten sind auch Meldungen im Nachhinein möglich.

Für die Kontaktbestellung und die Ehrenamtskarte melden wir uns noch bei euch. Diese Angaben werden separat bis 16. November abgefragt.

Einige Gedanken zum (Re)Start der Gruppenstunden

- Überlegt gemeinsam im Team, ob und wie ihr die Gruppenstunden in der aktuellen Situation abhalten wollt und könnt.
- Solltet ihr euch für Gruppenstunden entscheiden, dann habt Freude daran und vermittelt auch den Kindern ein positives Gefühl.
- Haltet die Corona-Auflagen ein, aber lasst euch nicht einschränken. Seid gemeinsam kreativ, viele Spiele und Ideen können umgewandelt und angepasst werden.
- Eine genaue Planung und Vorbereitung der Gruppenstunden ist in Corona Zeiten notwendig, da alle Aktivitäten und Materialien den aktuellen Auflagen entsprechen müssen.
- Plant mehr Zeit vor und nach der Gruppenstunde ein, um evtl. Materialien, Stühle, Toiletten, Lichtschalter usw. zu desinfizieren.
- Vermeidet momentan Großveranstaltungen. Organisiert lieber Aktionen für kleinere Gruppen. Ihr müsst nicht auf Traditionen wie z.B. den Jungscharstart, eine Martinsfeier oder einen Gottesdienst im Advent verzichten, sondern diese der aktuellen Situation anpassen. Wägt ab, welche Veranstaltungen für euch keinen zu hohen Aufwand/kein zu hohes Risiko bedeuten und umsetzbar sind.
- Besprecht bei der ersten Gruppenstunde kurz gemeinsam mit den Kindern die Regeln und hängt sie auch sichtbar im Gruppenraum auf (siehe Plakat Vorlage). Ansonsten genießt die Zeit, Corona sollte nicht im Mittelpunkt der Gruppenstunde stehen!
- Setzt euch nicht unter Druck! Gebt euch und den Kindern Zeit. Die Gruppenstunde wird sicher anders verlaufen als vor Corona und manches gelingt vielleicht nicht gleich zu Beginn. Aber lasst euch nicht demotivieren. Besonders in dieser Zeit ist der Kontakt mit anderen Personen kostbarer denn je.
- Achtet vorbildhaft auf die Einhaltung der Corona-Regeln und lebt diese selbst auch vor.
- Akzeptiert und respektiert verschiedene Bedürfnisse, Ängste und Sorgen bezüglich Corona, sei es in der Runde der Leiterinnen und Leiter, in der Elternrunde und in der Kindergruppe.

Konkrete Tipps für die Planung:

- Verzichtet auf Sing- und Bewegungsspiele in geschlossenen Räumen und vermeidet Spiele, bei denen alle oder viele Kinder dieselben Gegenstände angreifen müssen (z.B. Ballspiele, Kartenspiele, ...).
- Achtet auf regelmäßiges Händewaschen!

- Versucht so viel Programm wie möglich im Freien durchzuführen!
- Die meisten Ausflugsziele haben mittlerweile wieder geöffnet. Erkundigt euch direkt über die dort geltenden Maßnahmen.
- Informiert die Eltern stets ausreichend über euer Programm und evtl. mitzubringende Materialien.
- Kauft ausreichend Seifen/Desinfektionsmittel und Mund-Nasen-Schutz als Reserve ein.
- Berechnet wie viele Personen maximal laut Raumgröße an der Gruppenstunde teilnehmen dürfen, ohne eine Maske zu tragen.
- Wenn ihr euch länger als 1 Stunde trifft, lüftet den Raum immer wieder.
- Bittet die Kinder einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.